

DAS SYMPATH PROJECT

Das Forschungsprojekt SYMPATH wird die klinische Entwicklung von zwei vielversprechenden therapeutischen Impfstoffen gegen Parkinson und einer verwandten neurodegenerativen Krankheit fortführen. AFFiRiS ist weltweit führend in der Entwicklung von Immuntherapien gegen neurodegenerative Erkrankungen und koordiniert ein Forschungsprogramm mit renommierten Medizinern und Grundlagenforschern für eine wirksame Behandlung von α Syn-getriebenen Erkrankungen. Das Konsortium umfasst acht Institutionen aus drei europäischen Ländern: Österreich, Deutschland und Frankreich. Dabei werden die zwei Wirkstoffe PD01A und PD03A in einem innovativen Tandem-Phase-I-Ansatz getestet, um ihre Sicherheit und Wirkung in sporadischer Parkinson-Erkrankung und einer seltenen verwandten Krankheit (Multisystematrophie) zu evaluieren. Ein Teil des Programmes wird außerdem der Identifikation von Biomarkern, mit diagnostischem und prognostischem Wert, gewidmet.

Bei neurodegenerativen Erkrankungen gehen Nervenzellen des Gehirns in großem Umfang zugrunde. Die Parkinson Krankheit (PD) ist eine der häufigsten tödlichen neurodegenerativen Erkrankungen bei älteren Menschen und betrifft mehr als 1,2 M Patienten nur in Europa. Multisystematrophie (MSA) ist eine seltene Erkrankung mit Symptomen ähnlich wie Parkinson, die aber einen schnelleren Verlauf zeigt. MSA führt innerhalb von durchschnittlich 6-9 Jahren zum Tod. Derzeit sind keine Behandlungsmöglichkeiten verfügbar, die den Verlauf der Krankheiten verlangsamen. Die Ursachen von PD und MSA sind noch nicht vollständig verstanden, aber beide Krankheiten zeichnen sich durch Verklumpungen des Eiweißstoffes α Syn im Gehirn aus. α Syn ist normalerweise löslich, aber im Falle einer Erkrankung bildet es schädliche Aggregate zwischen Gehirnzellen. Diese pathologischen Strukturen werden als Lewy-Körperchen bezeichnet und alle Erkrankungen damit als Synukleo-pathien zusammengefasst. Lewy-Körperchen können in verschiedenen Gehirnregionen auftreten und dort den Tod von Nervenzellen verursachen, was zu unterschiedlichen Ausfallerscheinungen und Symptomen führt.

SYMPATH hat eine innovative klinische Tandem-Phase-I Strategie entwickelt, um die therapeutischen Impfstoff-Kandidaten PD01A und PD03A, am Menschen zu untersuchen. Für beide wird Sicherheit und Aktivität in PD und MSA getestet. Der therapeutische Impfstoff soll das Immunsystem aktivieren, um fehlgefaltetes α Syn zu beseitigen. Das könnte die erste Behandlung darstellen, die den Krankheitsverlauf einzudämmen vermag. Beide Impfstoffkandidaten haben bereits in präklinischen Untersuchungen bewiesen, dass sie die Krankheit aufhalten können. Das wichtigste Ziel der klinischen Studien im Projekt ist es jetzt die Sicherheit der Impfstoffkandidaten im Menschen zu untersuchen. Das vorhergesehene Forschungsprogramm in SYMPATH profitiert von einem Konsortium mit sich ergänzenden Fähigkeiten, um die klinische Entwicklung der AFFITOPE® Impfstoffe in einer rationalen und effizienten Art und Weise voranzutreiben. Ein therapeutischer Impfstoff zur Behandlung von Synukleo-pathien wäre ein Meilenstein in der Therapie von neurodegenerativen Erkrankung. Nicht zuletzt wäre es ein weltweit konkurrenzloses Medikament, was die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Forschung und der beteiligten Partner unter Beweis stellen würde.

KEY FACTS

- ▶ **Titel: "SYMPATH"**
Reach α -synuclein-dependent neurodegeneration: clinical development of therapeutic AFFITOPE vaccines for Parkinson's disease and multisystem atrophy
- ▶ **Grant Agreement No.:**
HEALTH-F4-2013-60299
- ▶ **Gesamtbudget:**
7.69 million Euros
- ▶ **EU Beitrag:**
5.89 million Euros
- ▶ **Koordinator:**
AFFiRiS AG (Austria)
Mag. Vera Bürger
- ▶ **Start:**
Oktober 1, 2013
- ▶ **Dauer:**
48 Monate
- ▶ **Kontakt:**
office@SYMPATH-project.eu
- ▶ **Website:**
www.sympath-project.eu

WWW.SYMPATH-PROJECT.EU



This project receives funding from the European Union Seventh Framework Programme (FP7/2007-2013) under grant agreement: 602999